



Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit 2014 – die 35. Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit finden vom 21. bis 28. Juni 2014 in Wels, Österreich, statt.

Erwartet werden rund 2.500 sportbegeisterte Mediziner, Ärzte, Apotheker und Kollegen aus den gesundheitlichen und pflegenden Berufen mit Freunden und Familien aus mehr als 50 Ländern. Die akkreditierten Freizeitsportler starten in über 25 Einzel- und Mannschaftsdisziplinen, wovon die meisten in Altersklassen eingeteilt sind. Manche Ärztemannschaft wird im Fußball oder Volleyball um die begehrten Medaillen kämpfen. Neben den sportlichen Wettkämpfen bieten die Sportweltspiele einen internationalen Kongress für Sportmedizin und einen freundschaftlichen Erfahrungsaustausch mit Kollegen aus aller Welt.

Das tägliche folkloristische Programm des Gastgeberlandes und die internationalen allabendlichen Siegerehrungen runden das Sportevent ab.

Weitere Informationen: Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit, mpr marketing, Bockenheimer Landstraße 17-19, 60325 Frankfurt/Main, Telefon 069 7103-4343, Fax 069 7103-4344, E-Mail: info@sportweltspiele.de, Internet: www.sportweltspiele.de



41. Deutsche Ärztegolfmeisterschaft in Bad Kissingen – Golfspielende Mediziner und Apotheker kämpfen um die Deutsche Meisterschaft.

Seit mehr als 30 Jahren wird die Deutsche Ärztegolfmeisterschaft beim Golfclub Bad Kissingen ausgetragen. In diesem Jahr treffen sich Humanmediziner, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker zur 41. Ausgabe dieser Meisterschaft vom 20. bis 22. Juni 2014 im traditionsreichen Golfclub an der Fränkischen Saale.

In Bad Kissingen fand die Meisterschaft erstmals 1979 statt. Seit 1982 ist Bad Kissingen wegen der damals einzigen 18-Loch-Golfanlage und der guten Infrastruktur ständiger Austragungsort der Deutschen Meisterschaft für Ärztegolfer. 2014 wird es erstmals auch eine separate Bruttowertung für Damen geben. Zur Einstimmung auf das Meisterschaftswochenende wird am Freitag, 20. Juni, mit einem lockeren „Vierer“ in zwei Varianten

gestartet: Beim Ärzte-Vierer spielen zwei Mediziner bzw. Apotheker zusammen, beim Kissingener Vierer muss einer der Spieler Arzt oder Apotheker sein.

Weitere Informationen: Vereinigung golfspielender Ärzte, Internet: www.aerzte-golf.de sowie beim Golfclub Bad Kissingen e. V., Internet: www.gckg.de



Lexikon: Die Fachterminologie im Gesundheitswesen ist vielfältig. Sie reicht von A wie Approbation bis Z wie Zulassung. In einer Serie bieten wir Ihnen einen Überblick.

Vertrauliche Geburt

Das Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt wurde im *Bundesgesetzblatt* September 2013 verkündet.

Das Gesetz vom 28. August 2013 stellt die vertrauliche Geburt auf eine gesetzliche Grundlage. Außerdem soll das bislang bereits bestehende System besser bekannt gemacht werden. Die Angebote müssen einerseits das Anonymitätsinteresse der Schwangeren wahren und zugleich niedrigschwellig ausgestaltet sein, sodass die Betroffenen jederzeit und dauerhaft verlässlich darauf zugreifen können. Dabei sei die Inanspruchnahme von Hilfe durch die Mutter und das Kind einer anonymen Abgabe eines Kindes über eine Babyklappe vorzuziehen. Das Gesetz garantiert der leiblichen Mutter eine ausreichend lange Zeit der Anonymität ihrer Daten, um für sie diese Angebote annehmbar auszugestalten. Zugleich soll aber auch das Recht des Kindes gewahrt werden, zu erfahren, wer seine Mutter ist. In das Schwangerschaftskonfliktgesetz wird ein neuer Abschnitt aufgenommen, der die vertrauliche Geburt in § 29 Abs. 1 Satz 2 des Entwurfs definiert. Nach § 31 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes hat das vertraulich geborene Kind mit Vollendung des 16. Lebensjahres das Recht, den beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben verwahrten Herkunftsnachweis einzusehen bzw. Kopien zu verlangen (Einsichtsrecht). Das Gericht prüft, ob das Interesse der leiblichen Mutter an der weiteren Geheimhaltung ihrer Identität aufgrund der durch die Einsicht befürchteten Gefahren für Leib, Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange gegenüber dem Interesse des Kindes auf Kenntnis seiner Abstammung überwiegt.

BR-Drs. 214/13 und BGBl. I 2013, Nummer 53, Seite 3.458

Blickdiagnose – Haben auch Sie einen besonderen Fall? Wenn ja, dann fotografieren und beschreiben Sie ihn für eine „Blickdiagnose“. Bitte achten Sie darauf, dass das Bild eine ausreichende Qualität aufweist (gescannte oder digitale Bilder als jpg- oder tif-Datei mit mindestens 300 dpi bei 12 cm Breite). Auch Foto-Papierabzüge (mindestens im Format 10 x 15 cm) können eingereicht werden. Polaroid-Aufnahmen oder PowerPoint-Folien hingegen sind ungeeignet. Sollte der Patient auf dem Foto identifizierbar sein, ist eine Einverständniserklärung (Formular bei der Redaktion) beizulegen. Die Bild-Nutzungsrechte gehen an das *Bayerische Ärzteblatt*.

Schreiben Sie praxisnah und prägnant. Bei der Fallbeschreibung soll es sich nicht um eine wissenschaftliche Publikation, sondern vielmehr um einen spannenden Fortbildungsbeitrag handeln. Bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro. Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Stichwort „Blickdiagnose“, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Zahl des Monats

1.469

Einrichtungen für ältere Menschen waren zum 15. Dezember 2012 in Bayern gemeldet.

Quelle: Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



Help Sans Frontières für Syrien – Der Verein „Help Sans Frontières e. V.“ kümmert sich um kranke Menschen in Syrien. Ein Projekt ist die „Mobile Praxis“. Rettungswagen aus Deutschland mit medizinischer Ausstattung werden in die betroffenen Gebiete geschickt. Aktuell werden vier Rettungswagen vorbereitet. Der Verein sammelt dafür medizinische Geräte, Naht- und Verbandsmaterial, Thoraxdrainagen, Kathetersysteme, Prothesen, Gehhilfen, Rollatoren, Intubationssets, Blutdruckmessgeräte, Zuckermessgeräte, Pulsoxymeter, EKGs, Sonografiegeräte, CTG-Geräte, Monitore, Handschuhe, Desinfektionsmittel, OP-Abdecktücher, OP-Mäntel, OP-Instrumente, O₂-Geräte, Blutabnahmesysteme, Medikamente und alles, was die Mediziner im Einsatz brauchen können.



Newsletter der BLÄK – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) erhalten Sie auch in unserem kostenlosen Newsletter, der unter www.blaek.de abonniert werden kann.

Folgen Sie uns auch auf Facebook unter www.facebook.com/BayerischeLandesaerztekammer und Twitter: www.twitter.com/BLAEK_P

Haftpflichtversicherung – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!

Anzeige



Deutsch-französische Begegnungen mit Sprachunterricht für Jugendliche – Seit fast 70 Jahren werden von der Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e. V. (GÜZ) und ihrer französischen Schwesterorganisation, dem Bureau International de Liaison et de

Documentation (B.I.L.D.) deutsch-französische Programme über nationale, kulturelle und soziale Grenzen hinweg gleichaltrige deutsche und französische Jugendliche an die jeweils andere Lebensweise, Sprache und Kultur herangeführt.

Die Begegnungen kombinieren Sprachunterricht und Freizeitaktivitäten und geben den Jugendlichen aus beiden Ländern die Gelegenheit, miteinander erlebnisreiche Ferien zu verbringen, Fortschritte in der jeweils anderen Sprache und Kultur zu machen. Auch für das Jahr 2014 gibt es neue Angebote.

Das Programm kann kostenfrei angefordert werden bei: GÜZ, Dottendorfer Straße 86, 53129 Bonn, Telefon 0228 9239810, E-Mail: kontakt@guez-dokumente.org, Internet: www.guez-dokumente.org



LASSEN SIE SICH VON NEUER ULTRASCHALLTECHNIK BEGEISTERN!

Sie finden uns auf zahlreichen Frühlings-Veranstaltungen. Mehr Infos unter: www.sonoring.de

SONORING®
Schmitt-Haverkamp
Die Nr. 1 im Ultraschall

Rufen Sie uns auf unserer kostenlosen **Direct-Line 0800/SONORING (0800/76667464)** an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Die 7 Schmitt-Haverkamp-Sonotheken und Service-Zentren:
Dresden, Erlangen, Leipzig, Memmingen, München, Straubing und Augsburg



Zentrale und Sonothek:
Elsenheimerstraße 41, 80687 München
Tel. 089/30 90 99 0, Fax 089/30 90 99 30
E-Mail info@schmitt-haverkamp.de
Internet www.schmitt-haverkamp.de